BITEG

Umgang mit Forderungen in der Doppik

Das Forderungsmanagement befasst sich damit, offene Forderungen möglichst zügig einzufordern und auszugleichen. Im Seminar wird der Umgang mit offenen Forderungen im Jahresabschluss vermittelt und dargestellt, wie sich die Wertberichtigung auf die Bilanz und die Ergebnisrechnung auswirken. Außerdem werden die Schritte von der Entstehung der Forderung bis zur Begleichung der offenen Posten analysiert und Ansatzpunkte für die Verbesserung der vorhandenen Strukturen erläutert. Außerdem Um einen strukturierten Umgang mit offenen Forderungen zu schaffen, werden geeignete Dienstanweisungen zum Bewertungs- und Beitreibungsprozess vorgestellt. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden sind Seminarbestandteile.

Schwerpunkte

1. Rahmenbedingungen des kommunalen Forderungsmanagements
2. Analyse und Bewertung des Forderungsbestandes
3. Ansätze für die Optimierung des kommunalen Forderungsmanagements
4. Abgrenzung der Aufgaben von Fachbereichen und der Kasse
5. Dienstanweisungen für den Finanzbereich
6. Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Barbara Knöfel B.A. (Public Management), erfahrene Dozentin und Beraterin für Kommunen und öffentliche Unternehmen im Bereich Haushalts- und Rechnungswesen

Seminarteilnehmende

Kassenverwalter/innen und Mitarbeiter/innen Kasse, Mitarbeiter/innen der Geschäftsbuchhaltung, Mitarbeiter/innen kommunaler Unternehmen

Ort und Datum

Online

01-12-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)